

sonja förster | designS: arbeitsfelder

Industriedesign	Entwicklung qualitativ und emotional hochwertiger Produkte mit besonderem Schwerpunkt auf ergonomische Gestaltung, Gebrauchstauglichkeit und Bediensicherheit
Bedieninteraktion Screendesign	Bedienkonzeption der Produktschnittstellen und Bedienoberflächen, Schwerpunkt Usability

persönliche angaben

name	Sonja Förster
adresse	Friesickestr. 29 13086 Berlin
telefon	030. 44 32 81 69
mobil	0176. 23 40 98 91
fax	030. 96 06 16 35
eMail	info@design-s.net
internet	www.design-s.net



zur person

SafIRa – nicht-invasive Blutzuckermessung



SafIRa ist ein Gerät zur sicheren Blutzucker-selbstkontrolle durch eine nicht-invasiven InfraRot-Spektroskopie.

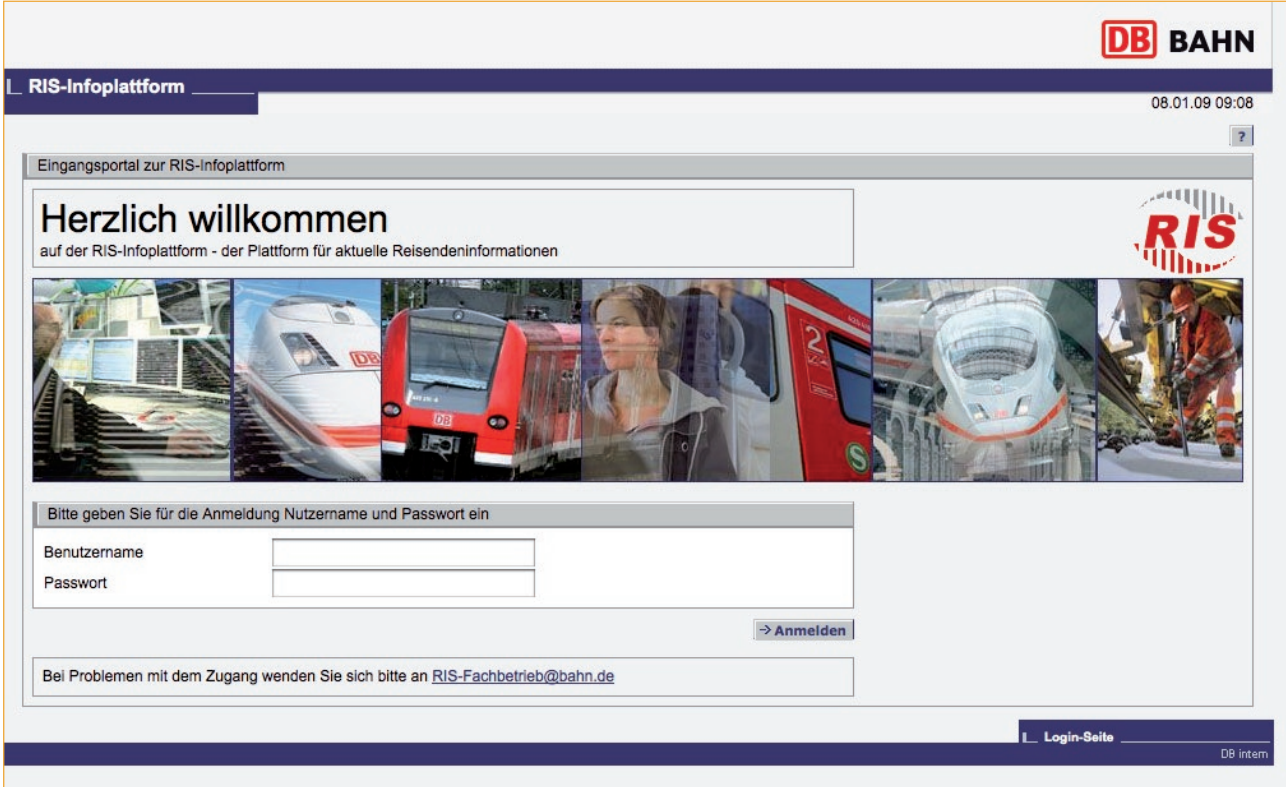
Eine intelligente Kombination von Diabetiker-Tagebuch und Motivationshilfen unterstützt den Patienten während des gesamten Krankheitsverlaufes und verbessert die Zusammenarbeit mit dem seinem Arzt.

Das Ziel: zuverlässige Betreuung, frühzeitige Reaktion auf Entwicklungen, Verdeutlichung des Zusammenhangs von Krankheitsverlauf und persönlichem Verhalten und Motivationshilfe für notwendige Veränderungen im eigenen Lebensstil - für ein langes, selbstbestimmtes Leben.



arbeiten - beispiele

RIS-Infoplattform, Deutsche Bahn AG



DB BAHN

RIS-Infoplattform

08.01.09 09:08

Eingangsportal zur RIS-Infoplattform

Herzlich willkommen
auf der RIS-Infoplattform - der Plattform für aktuelle Reisendeninformationen

RIS

Bitte geben Sie für die Anmeldung Nutzernamen und Passwort ein

Benutzername

Passwort

[-> Anmelden](#)

Bei Problemen mit dem Zugang wenden Sie sich bitte an RIS-Fachbetrieb@bahn.de

Login-Seite

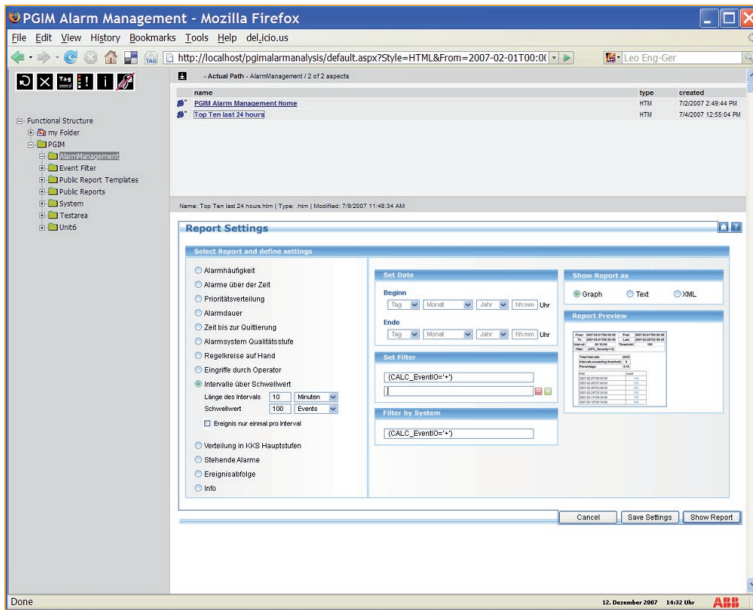
DB intern

Über die RIS-Infoplattform können autorisierte Nutzer auf Informationen zur aktuellen Verkehrslage aller Zugläufe und Bahnhöfe in Deutschland zugreifen. Auch allgemeine Management- und Kennzahlen - sowohl zur aktuellen Lage wie auch zu archivierten Daten - stehen auf der passwortgesicherten Plattform bereit.

Gezeigt werden hier das Login-Portal.

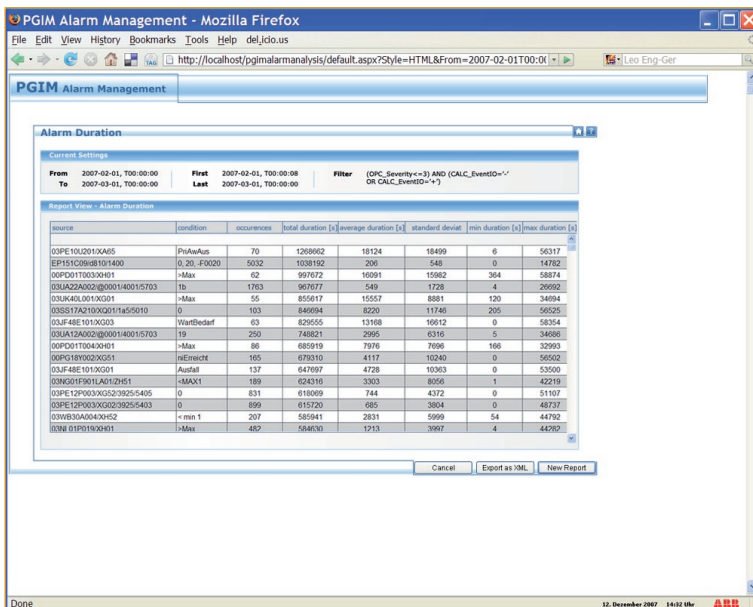
arbeiten - beispiele

Produktionsoptimierung, ABB



Hier wurde ein Tool für Steuerungsanlagen entwickelt. Es dient insbesondere zur Kontrolle der vergangenen Vorfälle sowie zur Erstellung von Reports und Dokumentationen.

Es ist eine browserbasierte Applikation, die Screenshots hier zeigen eine ins bestehende System integrierte Lösung (o.), eine stand-alone-Variante (u.li) sowie ein Beispiel für einen in Excel exportierten Report (u.re.)



PGIM Alarm Management

User: Maximilian Muster From: 05.12.2007 00:00 Uhr To: 07.12.2007 23:58 Uhr

Creation date: 12.12.2007 14:32 Uhr

Tagesbilanz_001

No.	Signname	Location
1	IDEMO-DEMO-Block 2/2 HF008 D0001 C131	Total sum fuel
2	IDEMO-DEMO-Block 2/2 HHL02 DF001 C134	Unit gross power
3	IDEMO-DEMO-Block 2/2 LAB40 CU002 C115	2 of 3 Feedwater
4	IDEMO-DEMO-Block 2/2 LBA31 CP002 C128	Pressure steamturbine inlet
5	IDEMO-DEMO-Block 2/2 LBY01 DUB01 C063	Position valve SH steam

	1			2			3		
KKS	2 HF008 D0001 C131			2 HHL02 DF001 C134			2 LAB40 CU002 C115		
units	%			MW			th		
Timestamp	Aug	Min	Max	Aug	Min	Max	Aug	Min	Max
00:00:00	18,88	18,53	20,94	87,26	87,81	88,86	328,82	387,62	338,82
01:00:00	19,52	19,33	19,53	87,10	86,82	88,86	328,05	311,84	328,33
02:00:00	19,56	19,33	19,58	87,39	87,81	87,89	319,98	318,80	322,77
03:00:00	19,43	19,36	19,82	87,47	86,39	87,89	320,84	316,55	329,84
04:00:00	19,54	19,36	19,80	87,54	86,40	87,71	319,97	309,57	327,89
05:00:00	19,47	19,38	19,82	86,14	85,16	86,59	319,97	312,82	331,86

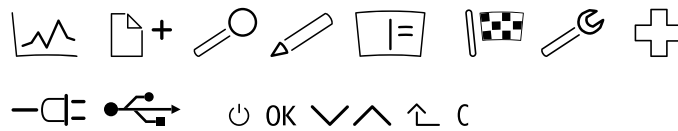
	4			5		
KKS	2 LBA31 CP002 C128			2 LBY01 DUB01 C063		
units	bar			%		
Timestamp	Aug	Min	Max	Aug	Min	Max
00:00:00	89,11	89,11	89,11	57,77	53,81	62,87
01:00:00	89,11	89,11	89,11	58,83	58,20	61,82
02:00:00	89,11	89,11	89,11	59,76	57,80	61,13
03:00:00	89,11	89,11	89,11	59,87	57,83	61,98
04:00:00	89,11	89,11	89,11	59,39	57,61	61,83
05:00:00	89,11	89,11	89,11	58,64	56,86	61,54

arbeiten - beispiele

icons | grafik



Icons für die Bildverwaltungssoftware Planet; Auftraggeber: RIM BUSINESS SOLUTIONS



Gehäuseicons des Blutzuckermessgerätes SafiRa

Ansichtenauswahl:



Webicons der eLearning-Plattform eMargo; Auftraggeber: TU DARMSTADT



Einige Cover aus der Buchreihe „Bildung und Technik“; Auftraggeber: TU DARMSTADT, FACHBEREICH PÄDAGOGIK

arbeiten - beispiele

praxiserfahrung

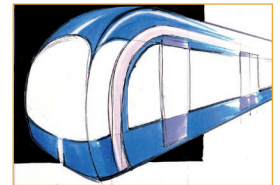
- okt 2001 - mär 2002 **Praktikum bei TEO INDUSTRIEDESIGN, KASSEL**
- 2004 **FA VÖLKL: Konzept Damenski-Kollektion 2005/2006**
FA ŠOFRANKO-NÁPOJE, SLOWAKISCHE REPUBLIK: Design von
Etiketten von Limonade-Trinkflaschen
- apr 2005 - aug 2005 **Praxissemester bei DESIGNFAIRS GMBH (seit 2008 DESIGNFAIRS GMBH), MÜNCHEN, Unit Interface Design (Usability)**
- Seit 2005 **TU DARMSTADT: z.B. grafische Gestaltung und Icons der eLearning-Plattform „eMargo“; Cover diverser Bücher**
- 2006 **Gewinnerin des 1. studentischen Nachwuchswettbewerbes des VDID (VERBAND DEUTSCHER INDUSTRIEDESIGNER E.V.)**
RJM BUSINESS SOLUTIONS GMBH, LAMPERTHEIM: Layout, Grafik, Bedieninteraktion einer Bildverwaltungssoftware
Ausstellung der Diplomarbeit „SafIRa“ auf der Euromold
Bericht über das Blutzuckermessgerät „SafIRa“ in der Fachzeitschrift designreport (6/06, S. 60f)
- seit 2007 **ABB FORSCHUNGSZENTRUM, LADENBURG/MANNHEIM: Layout, Grafik, Bedieninteraktion eines Alarmmanagement Tools**
RELEVANTIVE AG, BERLIN: Konzepte Bedieninteraktion für diverse Projekte; Gestaltung Geschäftspapiere; Layout und Bedieninteraktion Firmenwebseite
DEUTSCHE BAHN AG, FRANKFURT/MAIN: Layout, Bedieninteraktion, Grafik und kontinuierliche Betreuung der RIS Infoplattform (Reisenden Informationssystem)
O2 GERMANY: Unterstützung bei diversen Usability-Tests von Online-Plattform, Verkaufsabläufen etc.
NOKIA, BOCHUM/BERLIN: Unterstützung bei diversen Usability-Tests von mobilen Applikationen; Detailkonzepte Bedieninteraktion
- jun 2008 **Zertifizierung des Businessplanes von DESIGN S durch die 3CERT GMBH, BOCHUM (Zertifikat-Reg.-Nr.: 800365)**



zur person

qualifikation

softwarekenntnisse	sehr gute Anwenderkenntnisse im Betriebssystem Mac OS X von Apple sowie gute Anwenderkenntnisse im Betriebssystem Windows und Microsoft Office
grafik/layout	adobe Photoshop, inDesign, Illustrator
CAD	solidworks, rhinoceros
konzeption	omnigraffle, XMind, FreeMind
internet	html/CSS
handzeichnung	Bleistift, Fineliner, Copic, Entwurfskizzen, Rohrenderings
sprachen	Englisch, fließend in Wort und Schrift Französisch, gute Grundkenntnisse Slowakisch, gute Grundkenntnisse Schwedisch, gute Grundkenntnisse
okt 1999 - mär 2002	UNIVERSITÄT GESAMTHOCHSCHULE KASSEL Studiengang: Produktdesign
apr 2002 - mär 2006	BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL Studiengang: Industrial Design, Abschluss: Diplom Thema: Blutzuckermessgerät „SafIRa“
feb 2004 - jun 2004	Auslandssemester TU KOŠICE, SLOWAKISCHE REPUBLIK
seit 2005	Spezialisierung auf Design von Medizingeräten in Verbindung mit Usability/Bedieninteraktion
sep 2006	Gründung von DESIGN5 und Arbeit als freie Designerin
jun 2009	Gründung von ASF.PRODUKTGESTALTUNG mit A. Schulze



engagement

apr 2000 - mär 2002	studentische Vertreterin im Kunstschulrat der Universität Kassel
seit 2006	ehrenamtliche Tätigkeit im VDID (Verband Deutscher Industrie Designer) e.V., seit September 2008 stellvertretende Regionalleiterin Berlin/Brandenburg
seit jan 2008	ehrenamtliche Telefonseelsorgerin beim Kinder- und Jugendtelefon Berlin



zur person